

ALLSCHWIL – SCHÖNENBUCH

MUSIK UND WORT

Fremdvertraut

Geigenspiel aus Kinderhand aus fernem Land – Nachtgeräusche zwischen Konzertflügel und Strassenrand – Klang-Exotik mit Sklavenprotest ... fremdvertraut wirken die Klangwelten der neuen Saison «Musik und Wort». Vier Soireen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Heimat und Neuland, Innen und Aussen, Lust und Frust ... und bieten wohl Diskussionsstoff für Zuhörer, Zuschauerinnen, Aufführende und Mitsingende am Apéro danach.

Die erste Soiree vom **Sonntag, 26. November**, erkundet zwei Kirchenlieder der Reformationszeit: Ambrosius-Hymnus wird Luther-Lied – Liebeslied wird Sterbelied wird Katastrophenbericht.

Das Detailprogramm liegt für Allschwil-Schönenbuch dieser Kirchenboten-Ausgabe bei. Für alle weiteren Interessierten ist es auf www.refallschwil.ch bereitgestellt. Die Kirchgemeinde verdankt einen grossen Gönnerbeitrag, der die Durchführung der aktuellen Saison ermöglicht.

JOHN P. MACKEOWN

MISSIONSSONNTAG

Gastpredigt
von Hansueli Meier

Der diesjährige Missionssonntag findet am **19. November**, 10 Uhr in der Christuskirche statt und wird durch unseren Gospelchor musikalisch mitgestaltet.

Als diesjährigen Gastprediger konnten wir Pfarrer Hansueli Meier von Mission 21 gewinnen. Er wird uns auch beim anschliessenden Apéro das Projekt «Comunidad Evangelica Teologica de Chile» (CTE) vorstellen, das unsere Kirchgemeinde – für die Dauer von 3 Jahren – jeweils mit einem namhaften Betrag unterstützt. Im Namen der Kommission für Mission und Entwicklungszusammenarbeit:

ELKE HOFHEINZ

www.refallschwil.ch · www.refschoenenbuch.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. November
10.15 Uhr, Alterszentrum, Gabriele Balducci, Theologe, römisch-katholisch
Reformationssonntag, 5. November
> 10 Uhr, Christuskirche, Pfarrer Elke Hofheinz, mit Abendmahl und Mitwirkung der Kantorei, Kirchenkaffee > 15 Uhr, ökumenische Totengedenkfeier, Friedhof Allschwil
Samstag, 11. November
10.15 Uhr, Alterszentrum, Pfarrer Jost Keller, mit Abendmahl
Sonntag, 12. November
10 Uhr, Christuskirche, Pfarrer Jost Keller, Kaffee
Samstag, 18. November
10.15 Uhr, Alterszentrum, Schwester Bonifatia, römisch-katholisch
Sonntag, 19. November
10 Uhr, Christuskirche, Missionssonntag, Pfarrer Hansueli Meier, Mission 21, Predigt, Pfarrerin Elke Hofheinz, Liturgie, Mitwirkung des Gospelchors, anschliessend Apéro
Samstag, 25. November
10.15 Uhr, Alterszentrum, Pfarrer Edgar Kellenberger
Ewigkeitssonntag, 26. November
10 Uhr, Christuskirche, Pfarrerin Elke Hofheinz, Mitwirkung der Männervokalgruppe Belo-Mir aus Weissrusland, Kirchenkaffee

WEITERE ANLÄSSE

Mittwochtreff. Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr, Calvinhaus, «Z Basel isch Mäss»
Männertreff. Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr, Kirchli
IdeenKaffee. Donnerstag, 9. November, 14 Uhr, Calvinhaus
Kirchgemeindeversammlung. Montag, 13. November, 19.30 Uhr, Calvinhaus, anschliessend Apéro
Kinderkleiderbörse. Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr, Calvinhaus, Annahme

JUBILÄUM

500 Jahre Reformation

Die leuchtend grüne Fahne am Turm der Christuskirche ist nicht zu übersehen und auch die Aushänge an den Plakatwänden und den Schaukästen machen es deutlich: Die im Zuge der Reformation neu entstandenen christlichen Kirchen feiern ihr 500-Jahr-Jubiläum!

Im Oktober 1517 formulierte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Damit trat er eine öffentliche Diskussion los.

Luther rief die Kirche dazu auf, sich wieder auf ihre biblischen Wurzeln zu besinnen. Die Freiheit des Menschen vor Gott, seine Mündigkeit und Verantwortlichkeit – wie sie in Luthers vier Kerngedanken «sola gratia» (allein aus Gnade), «sola fide» (allein aus Glaube), «solus Christus» (allein Christus), «sola scriptura» (allein die Bibel) zum Ausdruck kommen – haben die Welt bewegt, verändert und zu grossen Umwälzungen in Kirche und Staat, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geführt. «Die Kirche muss sich stets erneuern (ecclesia semper reformanda)» – war



Eines von vier Plakatsujets zum Reformationsjubiläum.

ein Grundanliegen der Reformation. Mit dem Jubiläumsmotto «quer denken – frei handeln – neu glauben» nehmen auch wir dieses Anliegen auf und laden ein zu einer bunten Palette von Veranstaltungen (siehe Kasten) unter anderem zur Reformation hier vor Ort, also mit Lokalkolorit, oder zu Johannes Calvin, dem Namensgeber unseres Kirchgemeindehauses.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen. Für die Kirchenpflege: ELKE HOFHEINZ, PFARRERIN

Anlässe zum Reformationsjubiläum

Sonntag, 5. November, 10 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl und Mitwirkung der Kantorei, Pfarrerin Elke Hofheinz
Sonntag, 19. November, 17 Uhr, Kirchli, Reformation und weitere Kirchengeschichten in Allschwil und Schönenbuch – Gesprächsabend mit dem Allschwiler Lokalhistoriker Max Werdenberg und Frieder Herren
Sonntag, 26. November, 17 Uhr, Christuskirche, Musik und Wort: «dich lassen. Nun komm» – mit Gesangbüchlein neuester Druckkunst trägt die Reformation das gemeinsame Singen in Kirche, Haus und Schule. Mit John P. MacKeown
Mittwoch, 24. Januar 2018, 19.30 Uhr, Calvinhaus, Johannes Calvin oder das Missverständnis vom lustfeindlichen Protestanten, Pfarrer Beat Laffer
Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.30 Uhr, Calvinhaus, Johannes Calvin war kein Kapitalist. Von der Wichtigkeit seines Erbes, Pfarrer Beat Laffer
Sonntag, 4. Februar 2018, 10 Uhr, Christuskirche, Gottesdienst zu Johannes Calvin, mit Abendmahl, Pfarrer Beat Laffer

EINLADUNG

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege lädt Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung auf **Montag, 13. November**, 19.30 Uhr ins Calvinhaus ein.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2017
2. Budget 2018: Beratung und Verabschiedung
3. Bericht der Pfarrwahlkommission
4. Informationen der Kirchenpflege
5. Diverses

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird ein Apéro offeriert.

Die Sitzungsunterlagen liegen in den kirchlichen Räumen auf und können unter refallschwil.ch eingesehen werden. MARKUS JÄGGI

APPENZELLERABEND

Der Frauenverein lädt ein

Im August 2016 lernten die Mitglieder des Reformierten Frauenvereins Allschwil-Schönenbuch anlässlich ihres Vereinsausflugs nach Herisau die vielfältige Tradition der Appenzeller Volksmusik sowie Brauchtum und Hackbrettbau kennen.

Die Begeisterung über das Gesehene und Gehörte war damals so gross, dass wir die Musiker kurz entschlossen zu einem Auftritt in Allschwil einladen. Es hat geklappt, und wir freuen uns riesig, dass sie am **Freitag, 24. November**, 19 Uhr zu uns ins Calvinhaus kommen. Türöffnung ist um 18.30 Uhr.

Nach einem Kurzvortrag mit Diaschau über den Hackbrettbau und das Appenzeller Brauchtum, untermauert mit Musikbeispielen, wird ein kleiner appenzellischer Pausenapéro

serviert und nach der Pause «geht die Post ab»!

Maya Stieger, Werner Alder (von der Alder Dynastie) und Peter Looser erfreuen uns mit urchiger Appenzellermusik mit Hackbrett, Geige, Bassgeige, Gesang, Jodel inkl. Naturjodel. Auch auf das Talerschwingen dürfen wir uns freuen.

Reservieren Sie sich diesen 24. November und erleben Sie einen absolut speziellen Abend mit Musik und ansteckender Lebensfreude. Sie werden es nicht bereuen. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit. Der Saal an der Baslerstrasse 226 in Allschwil ist gross genug. Eine Anmeldung braucht es keine. Der Eintritt ist frei. Für einen angemessenen Obolus zur Deckung der Unkosten sind wir dankbar. RUTH THEUNERT

ÄNGELIMÄRT ALLSCHWIL

Einladung zum
musikalischen Zwischenstopp

In jedem Jahr findet **am ersten Samstag im Dezember** in Allschwil der Ängelimärt statt. Die Stände mit Glühwein, gutem Essen, allerlei schönen und lustigen Geschenkkideen und natürlich die kleinen Engel, die rund um die Dorfkirche herumschwirren, geben diesem Anlass am Abend in Allschwil stets eine ganz eigene und besondere Stimmung. In dieser Atmosphäre möchten die drei Landkirchen die vielen grossen und kleinen Engel in die Alte Dorfkirche einladen. Zwischen 19 und 20.45 Uhr öffnen wir die Kirche als Ort der Ruhe und der Musik.

Um 19 Uhr erwarten Sie die adventlichen Orgelklänge mit Risa Mori. Um 19.30 Uhr singt das Chörl von St. Theresia und lädt dabei auch zum Mitsingen ein. Um 20 Uhr lädt Jermaine Sprosse mit seinem Orgelspiel zum ruhigen Zuhören in die Kirche ein. Um 20.30 Uhr singt zum Abschluss der Spirit-of-Soul-Chor St. Peter und Paul.

Herzlich laden Sie die christkatholische, die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche in diesem Sinne zu einem kleinen Zwischenstopp am Ängelimärt in die Alte Dorfkirche ein. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie zwischen dem lustigen Treiben vom Ängelimärt die musikalische Ruhe in der Kirche. Beim Ausgang finden Sie ein Kollektenkörbchen. Die Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch dankt ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Für die ökumenische Seelsorgekonferenz: LIZA ZELLMAYER

TIME OUT

Adventskränze selber binden

Am **Mittwoch, 29. November**, können im Calvinhaus an der Baslerstrasse von 14.30–17 Uhr oder von 19–21.30 Uhr Adventskränze aus immergrünen Zweigen, Gewürzen und Beeren nass gesteckt werden. Dadurch sind sie lange haltbar. Alternativ besteht die Möglichkeit, Türkränze aus diversen grünen Zweigen zu binden.

Am Nachmittag werden Ihre Kinder in einem Nebenraum betreut. Das Kinder-Team wird mit den Kindern basteln, spielen und ein Zvieri essen.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde bis Freitag, 24. November, notwendig. Sie können sich auch online unter www.refallschwil.ch anmelden. An beiden Orten erhalten Sie die Detailinformationen zum Anlass. Die Kosten für einen Kranz belaufen sich auf 30 Franken.

Haben Sie einen Garten mit Thuja, Koniferen, Buchs, Eibe, Wacholder oder Stechpalmen, die zurückgeschnitten werden müssen? Dann warten Sie damit doch noch ein wenig zu. Das Time-out-Team nimmt die immergrünen Zweige gerne am Montag, 27. November, entgegen oder holt sie bei Ihnen ab. Wenn Sie das Team unterstützen können, dann melden Sie sich bitte bei:

Susanne Jäggi, Tel. 061 482 29 48, oder Astrid Weinmann, Tel. 061 481 18 91. Herzlichen Dank. CLAUDIA HANDSCHIN



Team des Bumi Bwesu-Jugendzentrums in Sambia.

ÖKUMENISCHE SUPPENTAGE

Saisonstart

«Aufklärung und Schutz» ist das Thema der neuen Suppentagsaison 2017/18. HIV-Prävention sowie sexuelle und häusliche Gewalt sind die Hauptsorgen im Jugendzentrum Bumi Bwesu («unsere Gesundheit») in der bitterarmen und weit abgelegenen Stadt Kashikishi im Distrikt Nchelenge in Sambia. Sieben motivierte, erfahrene und mit den lokalen Verhältnissen vertraute Personen bilden das Team des Jugendzentrums Bumi Bwesu. Unterstützt wird Bumi Bwesu vom Verein Jumpstart Switzerland unter der Leitung der Ärztin Dr. Jodi Stähelin aus Binningen.

Auch während der kommenden Suppentagsaison freuen sich wiederum über 90 freiwillige Helferinnen und Helfer verschiedener Konfessionen, die hoffentlich zahlreichen Gästen an den bekanntesten Veranstaltungsorten willkommen zu heissen.

Der erste Suppentag findet am **Samstag, 18. November**, 11.30 bis 13.30 Uhr im Calvinhaus, im Pfarreisaal St. Peter und Paul sowie in der Mehrzweckhalle Schönenbuch statt. PETER REHM